

**Der Jüngling.**  
 Nur, Freund, die Arbeit nicht verschoben!  
 Denn Flügel hat die Zeit.

**Der Schreiner.**  
 (allein).  
 Wohl hat sie Flügel für die Liebe,  
 Doch Schneckenfüße für den Haß!  
 Des Herzens inneres Getriebe,  
 Wer kennet das?  
 Der Neigung zarte Räder stocken  
 Bisweilen plötzlich, und die Zeit  
 Spinnt dann am Lebensrocken  
 Für Mann und Weib nur Leid.  
 Das Ch'bett ist die Stelle,  
 Wo oft umher ein Himmel blüht,  
 Doch öfter eine Hölle.  
 Verzehrend glüht.

**Eine weinende Frau.**  
 Ach, ich ward Witwe! Vor zwei Stunden  
 Hat meinen braven Mann der Tod,  
 Nach langem Siegethum, sanft entbunden  
 Von aller Erdennoth.

**Der Schreiner.**  
 Wohl ihm, doch Euch muß ich beklagen.  
 Der Mann war sonder Falsch und Arg.

**Die Witwe.**  
 O Gott! — — bereitet ihm den Sarg!  
 Mich läßt mein Schmerz nichts weiter sagen.

**Der Schreiner**  
 (allein)  
 Nun, Bieg und Brautbett, müßet ihr  
 Dem Sarg den Vorrang geben.  
 Der Tod beherrscht das Erdrevier;  
 Da hilft kein Widerstreben.  
 Er löscht des Lebens Fackel aus,  
 Und zwingt durch der Verwesung Graus  
 Ihn nach drei Jammertagen  
 Sein Opfer hinzutragen  
 Ins enge, finstre Haus.

Ich aber will den Zufall segnen,  
 Der mir ein heh'res Schauspiel bot:  
 Ich sahe Leben, Lieb' und Tod  
 Sich unter meinem Dach begegnen.  
 Welch and're Junst erfährt das Glück,  
 Das so, von Lehr' und Trost begleitet,  
 Durch ihre Werkstatt sinnvoll schreitet  
 Des Menschen waltendes Geschick?  
 Die Liebe weckt das junge Leben,  
 Man sieht es eine kurze Zeit  
 In ihrem Sonnenglanze schweben,  
 Dann legt's sein schweres Erdenkleid  
 Sanft in die kühle Todtenlade,  
 Und schwingt, bestrahlt von Himmelsnade,  
 Sich freudig zur Unsterblichkeit.

**Hauptgewinne**

**1r Classe 9r Königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig.**

Montags, den 28. December 1835.

Numer.	Thaler.	Bezeichnung
33044	2000	bei der Herzog. priv. Hauptcollection in Dessau.
16972	1000	bei Hrn. C. D. Köpfer in Leipzig.
24735	400	" " C. J. Trescher in Dresden.
10535	400	" " Ronthaler in Dresden.
35919	400	" " Pannach in Lobau und Herr Lehmann in Leipzig.
35456	200	" " Thierfelder in Neutkirchen.
17276	200	" " Diegel und Herr Ritter in Leipzig.
35499	200	" " Thierfelder in Neutkirchen.
11188	200	" " C. J. Trescher in Dresden.
18512	200	" " Wallerstein in Dresden.
10 Stück à 100 Thaler.		

Verichtigung. In der gestrigen Nummer dies. Bl. ist auf der zweiten Seite, in der ersten Spalte verdruckt worden statt verdammten zu lesen.

Redacteur: Dr. A. Barthhausen.

**Bö r s e i n L e i p z i g,**  
 vom 28. December 1835.  
**Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.**

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

Königl. sächsische	P.	G.	Ehemalige königl. sächs., jetzt königl. preuss. Staatspapiere.	P.	G.
Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.		
grosse.....	—	101½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt. von 1000 u. 500 Thlr..	—	97
kleinere.....	—	102	von 200 u. 100 Thlr..	—	—
Dergl. Anleihe von 1821 à 4 pCt. bis Octern 1836.			Commer-Credit-Cassenscheine à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	101½	à 3 pCt. Litt. B. D. v. 500 u. 250 Thlr.	—	—
von 200, 100, 50 und 25 Thlr....	—	102½	Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. oder 1. Jul. an.		
Commer-Credit-Cassenscheine Litt. Bb. Cc. Dd.			Leipziger Stadt-Anleihe v. 1830.....		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—	grosse.....	—	101½
à 3 pCt. Lit. A. von 1000 Thlr....	—	—	kleinere.....	—	102